

Die Rechte von Unfallopfern stärken- 10 Jahre Verkehrsunfallopferhilfe in Deutschland

Unfallrettung in Deutschland

10 Minuten für die Unfallrettung in Deutschland?

Folienzitate vom Verkehrsexpertentag des VOD November 2019

Aus Sicht des Unfallopfers...



Der Unfall ist geschehen, im ersten Schritt geht es um die Chance des Überlebens...bis am Schluss die Rehabilitation und 100% Wiederherstellung als Ziel steht.
Es bedarf also eines gesamten Systems um Überleben bis hin zur Rehabilitation zu ermöglichen



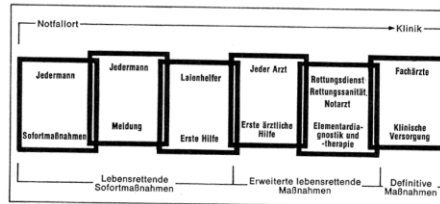
Abteilung Notfallvorsorge BY/TH Seite 6



Aus Sicht des Unfallopfers...



Eine Vielzahl von Faktoren können die Möglichkeit einer Beseitigung der Vitalbedrohung bieten. Angefangen von einer sachgerechten Hilfeleistung durch den Notfalleinsatz, über den Rettungsdienst bis hin zur Spezialbehandlung in einem Krankenhaus. In dieser Rettungskette hat der Notarzt seinen festen Platz (Abb. 1). Seine Aufgabe liegt im präklinischen Bereich in der Versorgung von Notfallpatienten, d.h. Verletzte oder Erkrankte



Bereits seit den 70 er Jahren prägen Begriffe wie „Rettungskette“ und vor allem „Hilfsfrist“ unser Rettungswesen

Eine Diskussion, ob diese auch in unsere Digitalisierte Welt passt, fehlt vielerorts.

Abb. 1: RETTUNGSKETTE

Quellenangabe: „Notfallmedizin- Praxis und Tendenzen“ Peter Sefrin Wulf Skrobek 1980, Schlütersche Verlagsanstalt, S 16, ISBN 3-87706-158-3

10 Minuten für die Unfallrettung in Deutschland?

40 Jahre sind seitdem vergangen, was hat sich geändert?

Aus Sicht einer Hilfsorganisation, die in der Notfallrettung mitwirkt, ist ein Element der Stärkung der Rechte der Unfallopfer, auch deren Überleben zu sichern, Langzeitschäden zu vermeiden und die Zeit für eine Rehabilitation zu verkürzen. Daran arbeiten wir, gemeinsam mit anderen Akteuren.

10 Minuten für die Unfallrettung in Deutschland?

Folienzitate vom Verkehrsexpertentag des VOD November 2019

Aus Sicht des Unfallopfers...



Der Unfall ist geschehen, im ersten Schritt geht es um die Chance des Überlebens...bis am Schluss die Rehabilitation und 100% Wiederherstellung als Ziel steht.
Es bedarf also eines gesamten Systems um Überleben bis hin zur Rehabilitation zu ermöglichen



Abteilung Notfallvorsorge BY/TH Seite 6



Aus Sicht des Unfallopfers...

Eine Vielzahl von Faktoren können die Möglichkeit einer Beseitigung der Vitalbedrohung bieten. Angefangen von einer sachgerechten Hilfeleistung durch den Notfalleinsatz, über den Rettungsdienst bis hin zur Spezialbehandlung in einem Krankenhaus. In dieser Rettungskette hat der Notarzt seinen festen Platz (Abb. 1). Seine Aufgabe liegt im präklinischen Bereich in der Versorgung von Notfallpatienten, d.h. Verletzte oder Erkrankte

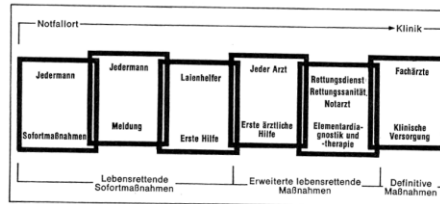


Abb. 1: RETTUNGSKETTE

Quellenangabe: „Notfallmedizin-Praxis und Tendenzen“ Peter Sefrin Wulf Skrobek 1980, Schlütersche Verlagsanstalt, S 16, ISBN 3-87706-158-3

Abteilung Notfallvorsorge BY/TH Seite 7



Bereits seit den 70 er Jahren prägen Begriffe wie „Rettungskette“ und vor allem „Hilfsfrist“ unser Rettungswesen

Eine Diskussion, ob diese auch in unsere Digitalisierte Welt passt, fehlt vielerorts.

Zusammenarbeit mit der Luftrettung



Zusammenarbeit



Zusammenarbeit



Simulation bei der Schwerstverletztenausbildung



Bildnachweis:
Malteser-Sim-Zentrum Stuttgart
Sebastian.Spinnler@malteser.org

<https://www.malteser-bw.de/angebote-leistungen/ausbildung/sim-zentrum.htm>

Auswirkungen



Bildnachweis:
Dr. Benedikt Stubner
Notarztdienst Schweinfurt
Leopoldina Krankenhaus

Bilder zur Anmeldung von Patienten in der ZNA der Klinik

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Frank Drescher,
Malteser Hilfsdienst e.V.

Erna Scheffler Straße 2
D-51103 Köln

E-Mail: frank.drescher@malteser.org

